



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1056

11.06.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

96 - PLANUNG

Der Nationalsozialismus erstrebt einen völkischen Sozialismus und verwirklicht ihn in der Wirtschaftsordnung des Korporativismus. In Deutschland enthalten vor allem die Punkte 9-18 im Parteiprogramm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei die Forderungen des deutschen Sozialismus.

Der Aufbau der sozialistischen Volksgemeinschaft erfolgt auf der Basis dieses Parteiprogramms nach der nationalsozialistischen Revolution und im Rahmen der totalen Mobilisierung des nationalsozialistischen Volksstaates (siehe Staat). Ethischer Kern (siehe auch Ethik) des Parteiprogramms und des sozialistischen Aufbaus ist der Leitsatz:

GEMEINNUTZ GEHT VOR EIGENNUTZ!

Dieser Aufbau bedarf ebenso wie die spätere ausgereifte sozialistische Volkswirtschaft einer umfassenden staatlichen Rahmenplanung. Doch wird, anders als im Marxismus, dadurch nicht das Privateigentum an Produktionsmitteln abgeschafft, sondern lediglich der Verfügungsgewalt des Staates unterstellt, wenn privater Eigennutz die auf das Wohl der Volksgemeinschaft ausgerichtete Planung behindert oder sabotiert. Auch wird es in nationalsozialistischen Volksstaat keine bis in kleinste gehende Planung geben, sondern eine zentrale Rahmenplanung (Befehlswirtschaft), die die allgemeine Richtung angibt und in deren Rahmen sich die Volkswirtschaft in übrigen frei entfalten kann. Es gilt das Führerwort:

"Geplant wird nicht, was man planen kann, sondern was man planen muß."

Und dies mit dem Ziel, daß nicht die Wirtschaft dem Kapital und der Mensch der Wirtschaft dient (siehe Kapitalismus), sondern die Wirtschaft soll den Menschen dienen und das Kapital der Wirtschaft!

Die staatliche Planung der Volkswirtschaft erfolgt über die Korporationen - die großen berufsständischen Zusammenschlüsse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - unter Federführung der Arbeitsfront. Insgesamt ist die nationalsozialistische Volkswirtschaft eine teils verstaatlichte (siehe Verstaatlichung), teils privatwirtschaftlich organisierte, korporativistische Befehlswirtschaft, die in der zentralen Planung keinen Selbstzweck, sondern ein Mittel zum Zweck sieht:

die Freiheit der Volkswirtschaft (siehe auch Autarkie) zu erkämpfen und damit beizutragen zur Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes.

97 - PRIVATEIGENTUM

Der Nationalsozialismus erkennt das Streben nach Privateigentum als natürliches und legitimes Bedürfnis des Menschen an und sieht in ihm einen wesentlichen Motor der Volkswirtschaft. Deshalb bekennt sich die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei im Punkt 16 ihres Parteiprogramms zur Forderung des Mittelstandes und akzeptiert unter bestimmten Voraussetzungen in Rahmen der Wirtschaftsordnung des Korporativismus auch das Privateigentum an Produktionsmitteln.

Den Streben nach und den Besitz von Privateigentum sowie den sich daraus ergebenden Einkommen werden jedoch durch den nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) jene Grenzen gesetzt, die die Idee eines völkischen Sozialismus verlangt, dessen unverzichtbarer Leitsatz lautet:

GEMEINNUTZ GEHT VOR EIGENNUTZ!

Privateigentum ist demnach nur solange und soweit ethisch gerechtfertigt, wie es sich nicht zum Schaden der Volksgemeinschaft auswirkt (siehe auch Ethik). Unter diesen Gesichtspunkt wird nach der Revolution vor allen beim Privateigentum an Produktionsmitteln genauestens darauf geachtet werden, daß dessen Besitzer sich der staatlichen Rahmenplanung der nationalsozialistischen Volkswirtschaft fügen und an ihrer Durchsetzung und ihren Erfolg mitwirken (siehe Planung), um so die Freiheit der Volkswirtschaft als Teil der Freiheit einer Nation zu verwirklichen (siehe auch Autarkie).

Wo dies nicht der Fall ist, wird dem Eigentümer die Verfügungsgewalt über die Produktionsmittel entzogen und staatlichen Kommissaren übertragen. In Schlüsselbereichen der Volkswirtschaft wird ohnehin zum Mittel der Verstaatlichung gegriffen werden. Die Fortführung oder irgendeine Wiedereinführung des Kapitalismus wird nach der nationalsozialistischen Revolution jedenfalls konsequent verhindert und damit unmöglich gemacht werden.

Wo aber das Privateigentum sich in eine organische, korporativistische

Volkswirtschaft willig einfügt und damit der Volksgemeinschaft dient. wird es respektiert, anerkannt und garantiert. Dies gilt auch für das Privateigentum an Grund und Boden nach einer vorausgegangenen Bodenreform (siehe auch Bauerntum).

98 - PROPAGANDA

Im Gegensatz zur Volksaufklärung (parteintern: Schulung), die möglichst viele Themen und Zusammenhänge möglichst gründlich einem begrenzten Kreis von Menschen erläutert, wendet sich die Propaganda mit ganz wenigen schlagwortartigen Leitsätzen an einen möglichst großen Kreis von Menschen. Ziel der Volksaufklärung ist Wissen und Erkenntnis zu vermitteln, Ziel der Propaganda ist Beeinflussung. Propaganda ist somit die Hauptwaffe im politischen Kampf und sein Ausgangspunkt.

Propaganda erregt Aufmerksamkeit, wirbt um Sympathie, nutzt Gefühle und gewinnt Anhänger. Sie ist Voraussetzung für jeden erfolgreichen Organisationsaufbau. Propaganda verstärkt Unzufriedenheit zur Rebellion und treibt diese voran zur Revolution. Propaganda ist stets vom Ziel her zu beurteilen, ihre einzige Rechtfertigung und Existenzberechtigung ist die Wirksamkeit und der Erfolg. Sie wirkt vor allen durch die öffentliche Rede und dann durch die technischen Propagandamedien. Ihre Grundsätze sind Einfachheit und ständige Wiederholung. Propaganda ist immer offensiv: Sie verteidigt nicht, sie greift an! "Gegenpropaganda" - etwa gegen die Greuelpropaganda - ist stets schlechte Propaganda. Die Abwehr der feindlichen Propaganda ist Aufgabe der Volksaufklärung.

Nach der Revolution, in nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Nationalsozialismus und Staat), verringert sich die innenpolitische Bedeutung der Propaganda, die sich fortan auf die Förderung von Massenmobilisierung für wichtige völkische Aufgaben im Rahmen der totalen Mobilmachung beschränkt und im übrigen zur Außenpropaganda wird. Nach innen verstärkt sich die Bedeutung der Volksaufklärung. Beide bleiben aber stets eng miteinander verbunden.

Was die Propaganda gewinnt, vertieft und sichert die Volksaufklärung. Die durch die Volksaufklärung gewonnene innere Überzeugung mobilisiert bei den Volksgenossen und Parteigenossen Energie und Entschlossenheit für neue und verstärkte Propagandaarbeit. Propaganda und Volksaufklärung bilden daher stets die beiden Seiten der politischen Überzeugungsarbeit der nationalsozialistischen Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) und des nationalsozialistischen Volksstaates. Sie sind ein Schlüssel zum Sieg.



99 - RASSE

Der biologische Humanismus als wissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus versteht den Menschen als Gemeinschaftswesen und sieht ihn eingebunden in natürliche und kulturelle Gemeinschaften. Rasse ist die denkbar größte natürliche Gemeinschaft und die einzige unveränderliche im Leben eines Menschen. Er mag von einer anderen Familie adoptiert werden, innerhalb eines fremden Volkes aufwachsen, seine Staatsangehörigkeit, seine politische oder religiösen Überzeugungen ändern - seine Rassenzugehörigkeit ist unveränderlich und bestimmt den Kern seines Wesens.

Rasse ist eine natürliche Gemeinschaft, die sich von allen anderen Gemeinschaften durch gemeinsame geistig-seelische und physische Merkmale unterscheidet, die genetisch bestimmt sind und nur innerhalb dieser Gemeinschaft durch biologische Zugehörigkeit erworben werden können.

Die Menschheit als Einheit gibt es nicht! Diese Behauptung von der Gleichheit aller Menschen ist naturwidriger Dogmatismus des Internationalismus aller Schattierungen. Die "Menschheit" und ihre Geschichte ergibt sich erst aus der Natur ihrer Rassen, die nicht in ihren Wert, wohl aber in ihrem Erscheinungsbild und Charakter verschieden sind, und aus ihren Kämpfen um Arterhaltung, Artentfaltung und Lebensraum. Geschichte ist die Geschichte von Rassenkämpfen!

Eine einheitliche menschliche Rasse wird es niemals geben. Selbst im Falle der, vom Internationalismus befürworteten, Rassenmischung, würden sich im Laufe weniger Generationen neue Rassen herausbilden. Ein Grundprinzip der Natur ist und bleibt nun einmal die Vielfalt, die erhöhte Chancen in Kampf ums Dasein bedeutet (siehe Differenzierung).

Es gibt innerhalb der menschlichen Art eine Vielzahl rassischer Gemeinschaften, Der Nationalsozialismus tritt für ihre Erhaltung und Höherentwicklung ein, konzentriert seine Hauptaufmerksamkeit allerdings politisch auf die drei Großrassen:

- die europide Rasse (Weiße, Arier);
- die mongolische Rasse (Gelbe, Asiaten und Indianer);
- die negroide Rasse (Schwarze).

Der Nationalsozialismus versteht sich dabei als revolutionäre Weltbewegung der weißen (arischen) Rasse und erklärt sich nur für diese zuständig und an dieser interessiert. Er kämpft für ihr Überleben und ihre art- und naturgemäße Höherentwicklung, die in ihrer politischen Einheit als arische Völkergemeinschaft einmündet. Diese arische Völkergemeinschaft verwirklicht sich in der Neuen Ordnung, deren Kern das Vierte Reich bilden wird.



Die arische Großrasse besteht ihrerseits aus etlichen rassistischen Gemeinschaften - außer den restlichen Rassensplittern des Ostindogermanentums in wesentlichen die Völkerfamilien der Germanen, Romanen und Slawen (nordische, westische und ostische Rassengemeinschaften). Aus deren verschiedenen Blutmischungen untereinander ergeben sich die Naturen der unterschiedlichen arischen Völker, die zusätzlich durch gemeinsame Sprache, Kultur und Geschichte geprägt sind.

Rassen sichern ihr Überleben und ihre artgemäße Entwicklung durch Rassenhygiene, die im nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) mit staatlichen Rassengesetzen durchgesetzt wird. Das vom Nationalsozialismus erstrebte Rassenbewußtsein ist Voraussetzung für Persönlichkeitsbildung (siehe Persönlichkeit) und damit für das Heil von Einzelwesen und Gemeinschaft.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von
Gerhard Lauck

Herausgeber: NSDAP/AO, PO Box 6414, Lincoln, NE 68506 USA

nsdapao.info & nsdapao.org

Urheberrecht 1993 NSDAP/AO

Gedruckt in den U.S.A.

51.

Als die Roten gegenüber der Parteizentrale in Chicago demonstrierten, rannten wir Stormtrooper sofort nach draußen, um sie zu treffen. Leider wurden wir von der Polizei getrennt. Also stellten wir uns vor unserem Hauptquartier auf und begannen, "*We Want Dead Reds*" zu skandieren.

Aber das schien sie nicht zu stören. Also versuchten wir es mit einem neuen Spruch: "*Sechs Millionen mehr!*"

Die Angst in ihren nun blassen Gesichtern war selbst auf diese Entfernung offensichtlich. Bald waren sie weg.

52.

Die Fernsehwerbung, in der weiße Paare aufgefordert wurden, nicht-weiße Babys aus der Dritten Welt zu "adoptieren", war einfach zu ärgerlich. Also rief ich an und fragte: "Habt ihr keine *weißen* Babys aus weißen Ländern?"

Zu meiner Überraschung versuchte der Mann am anderen Ende der Leitung tatsächlich zu helfen. Er bot mir an, das zu überprüfen, und nannte mir bald jedes Land auf seiner Liste! Mein Teil des Gesprächs verlief in etwa so:

"Nein, das nicht, der Nächste? Nein, nicht das. Ach was, das sind alles nicht-weiße Länder. Vergiss es einfach!"

53.

Aus Der Bismarck-Deutsche:

Churchill geht ins Jenseits.

"An die Bodenwäscher!", befiehlt Petrus.

"Was?" Churchill antwortet: "Ich, ein großer Staatsmann, soll Böden schrubben? Was macht Roosevelt?"

"Stallbursche!"

"Das ist noch schlimmer! Und Stalin?"

"Straßenreiniger!"

Churchill, inzwischen sehr ernst, fragt: "Gibt es denn keine Chance auf eine Veränderung?"

St. Peter schüttelt den Kopf und antwortet: "Nicht, solange Adolf im Büro sitzt!"



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFWAUGANISATION
September 1973 20. April 2017 (20)

Der Kampf geht weiter !

Seit fast 70 Jahren nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Mehr als 100 Millionen Menschen, Vorfahren, Vorfürsorge und Verbündete haben nicht zugegeben, dass keine der grünen Hüte unsere hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu erschießen.
Alle Nationalsozialisten sind unsterblich. Alle Völker- und Rassenmenschen sind Schüler an Schülern im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Feind ist nicht der schwarze Mann, sondern die Götter des heidnischen Weltbildes, die heute noch viel stärker als in der Vergangenheit.
Der schwarze Mann ist nicht der Feind, der Völkermord - gegen alle weißen Völker (?) - zu begehen. Seine Mord und Zerstörung, Unterdrückung und Knechtung.
Die "Nazi" oder "Hitler", als im Wahlkampf oder im Stromkampf, als im Propagandakrieg bewährt oder auf einem Schießfeld anderer Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hail Hitler!
Gerdhard Lusch



TROTZ VERBOT NICHT TOT !



NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.
Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.
Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mousingtheancient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Stadium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




the NEW ORDER
Number 176 (2021) Founded 1973 April 29, 2017 (22)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
[Details of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countriesmen and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.]
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are neo-White immigration, culture distortion, and neo-mixing.
Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hail Hitler!
Gerdhard Lusch



TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen



BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO
Fight Back!



nsdapao.org
Contact us to find out how YOU can help!